



Presseinformation

Nr. 401 / 2014

Kiel, Dienstag, 7. Oktober 2014

Landesverfassung / Ersatzschulen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Dr. Heiner Garg: FDP-Landtagsfraktion fordert verfassungsrechtliche Gleichstellung aller Ersatzschulen

Zur anstehenden Zweiten Lesung der Landesverfassung erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Die FDP-Landtagsfraktion hat in ihrer heutigen Sitzung beschlossen, einen Änderungsantrag zur morgigen Plenarbefassung mit der Landesverfassung einzubringen. Ziel dieser Änderung ist es, eine verfassungsrechtlich verankerte finanzielle Benachteiligung der übrigen Schulen in freier Trägerschaft zu vermeiden.

Die besondere, aus Art. 5 Abs. 2 resultierende Bedeutung der Minderheiten ist aus Sicht der FDP-Landtagsfraktion vollkommen unstrittig. Gleichwohl muss der Verfassungsgesetzgeber besondere Sorgfalt walten lassen, wenn es darum geht, konkrete finanzielle Ansprüche verfassungsrechtlich zu fixieren. Eine entsprechende Ungleichbehandlung sollte vermieden werden.

Wir erwarten in der morgigen Plenarbefassung eine ernsthafte und sachorientierte Auseinandersetzung mit unserer Initiative.“